

Zur Publikation „AHELO goes Germany?“ der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) und des HIS-Instituts für Hochschulforschung (HIS-HF)

Kompetenzmessung im Hochschulbereich – Chancen und Risiken von AHELO

Welche Kompetenzen erwerben Studierende im Laufe ihres Studiums? Welche Kompetenzzuwächse können sie realisieren? Welchen Beitrag leistet die Lernumwelt Hochschule zum Kompetenzerwerb? Diese Fragen können bislang erst in Ansätzen beantwortet werden. Im Gegensatz zur Schulforschung steht die Kompetenzforschung im Hochschulbereich noch weitgehend am Anfang. Vor diesem Hintergrund weckt das OECD-Projekt AHELO (*Assessment of Higher Education Learning Outcomes*), das hochschulische Lernergebnisse messbar und international vergleichbar machen will, große Erwartungen bei Wissenschaftler(inne)n und Praktiker(inne)n an den Hochschulen und in der Bildungsadministration. Das Projekt wird dabei aber auch durchaus kontrovers diskutiert: Kritiker fürchten negative Auswirkungen auf die hochschulische Lehre.

Ein Workshop der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) in Kooperation mit dem HIS-Institut für Hochschulforschung (HIS-HF) hatte es sich vor diesem Hintergrund im November 2012 zur Aufgabe gemacht, die Chancen und Risiken sowie die wissenschaftlichen Implikationen von AHELO zu diskutieren. Die heute veröffentlichte Dokumentation des Workshops fasst die wesentlichen Diskussionsstränge und Ergebnisse zusammen.

„Viele Kompetenzforscherinnen und -forscher sind sich zum jetzigen Zeitpunkt einig: Das geeignete Instrument zur Testung im Hochschulstudium erworbener Kompetenzen ist noch nicht entwickelt und erfordert noch grundlegende Forschung“, stellt Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm, Vorsitzende der Gesellschaft für Hochschulforschung, fest. Ziel des Workshops in Hannover sei es daher gewesen, gemeinsam mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten und mit einem dezidiert wissenschaftlichen Anspruch darüber zu diskutieren, welche Impulse von AHELO für die Erfassung von Lernergebnissen im Hochschulbereich ausgehen können.

HIS Hochschul-Informations-
System GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
Postfach 29 20
30029 Hannover
Telefon +49 (0) 511 1220-0
Telefax +49 (0) 511 1220-250
www.his.de

2. April 2013

Seite 1 von 3

Nähere Informationen:

Prof. Dr. Margret Bülow-
Schramm (GfHf)
Tel.: 040/42838-3836
E-Mail: buelow-schramm@
uni-hamburg.de

Dr. habil. Edith Braun (HIS-HF)
Tel.: 0511/1220-477
E-Mail: braun@his.de

Pressekontakt:

Dr. René Krempkow (GfHf)
E-Mail: krempkow@
forschungsinfo.de

Theo Hafner (HIS)
Tel.: 0511/1220-290
E-Mail: hafner@his.de

Tanja Meister (HIS-HF)
Tel.: 0511/1220-384
E-Mail: meister@his.de

„Wir freuen uns, die Ergebnisse des Workshops nun auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen zu können“, sagt Dr. Edith Braun, Kompetenzforscherin und Wissenschaftliche Leiterin des HIS-Instituts für Hochschulforschung (HIS-HF). Vor kurzem hat die OECD in Paris die Ergebnisse der AHELO-Machbarkeitsstudie präsentiert. „Vor diesem Hintergrund sehen wir die Workshop-Dokumentation, die umfassend die Vor- und Nachteile bzw. Chancen und Risiken von AHELO zusammenträgt, auch als einen informierten Beitrag zur Debatte um die Frage, welche Aspekte bei der Weiterentwicklung von AHELO aus Sicht der deutschen Hochschulforschung zu berücksichtigen sind und unter welchen Prämissen eine deutsche Beteiligung an AHELO sinnvoll sein kann“, so Bülow-Schramm und Braun weiter.

Die Publikation „AHELO goes Germany?“ präsentiert die Erfahrungen Norwegens, das als eines von 17 Ländern an der AHELO-Machbarkeitsstudie beteiligt war. Vertreter(innen) der Projekte TEDS-M (*Teacher Education and Development Study in Mathematics*), KoKoHs (*Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor*) und des Tuning-Projekts diskutieren darüber hinaus, welche Lehren aus den genannten Projekten für AHELO zu ziehen sind. Weitere Beiträge befassen sich mit den Vor- und Nachteilen international vergleichender Untersuchungen sowie den Chancen und Grenzen von Rankings. Eine dritte Gruppe von Aufsätzen verortet AHELO im Spannungsfeld von Wissenschaft, Gesellschaft und Bildungspolitik. Die Dokumentation wird abgerundet durch ein Interview mit Dr. Edith Braun und Prof. Dr. Stefan Hornbostel zum Thema Kompetenzmessung im Hochschulbereich.

Die Workshop-Dokumentation ist in der Reihe HIS:Forum Hochschule erschienen. Sie steht Interessierten als PDF-Download kostenlos zur Verfügung. Eine Printversion kann gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro direkt bei der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH bestellt werden. (tm)

[Download HIS:Forum Hochschule 2 | 2013](#)

[Webseite der Gesellschaft für Hochschulforschung](#)

Nähere Auskünfte:

Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm (Vorsitzende der GfHf)

Tel.: 040/42838-3836

E-Mail: buelow-schramm@uni-hamburg.de

Edith Braun (Wiss. Leiterin HIS-HF)

Tel.: 0511/1220-477

E-Mail: braun@his.de

Pressekontakt:

Dr. René Krempkow (GfHf)

E-Mail: krempkow@forschungsinfo.de

Theo Hafner (HIS)
Tel.: 0511/1220-290
E-Mail: hafner@his.de

Tanja Meister (HIS-HF)
Tel.: 0511/1220-384
E-Mail: meister@his.de